



Nummer: 48/2016
den 19. Mai 2016

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich | <input type="checkbox"/> | KT |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> | VFA |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung | <input type="checkbox"/> | ATU |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> | ATU/BA 16. Juni 2016 |
| | | <input type="checkbox"/> | SOA |
| | | <input type="checkbox"/> | KSA |
| | | <input type="checkbox"/> | JHA |

Betreff: Deponien Blumentobel (Beuren) und Katzenbühl (Esslingen)
Förderprojekte Austausch der Entgasungsanlagen
- Vergabe

Anlagen: -

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Der Betriebsausschuss vergibt die Baumaßnahmen für die Entgasungsanlagen an den jeweils günstigsten Bieter:

- Deponie Blumentobel: Fa. Lambda, für 554.106,30 €
- Deponie Katzenbühl: Fa. Göbel, für 558.701,47 €

Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Vermögensplan 2016 sind die Kosten für Nachsorge-Baumaßnahmen der Deponien Blumentobel und Katzenbühl eingestellt (Ziffer 1.3.1 und Ziffer 2.3.1, Seite 30). Die Förderung wird nach Abschluss der Baumaßnahmen in 2017 kas-
senwirksam.

Sachdarstellung:

Die bestehenden Gasanlagen der Deponien Blumentobel wurde 1998 und die des Katzenbühl 1996 errichtet. Mit den bestehenden Anlagen kann eine kontinuierliche Entgasung mit hohen Durchsatzmengen nicht mehr gewährleistet werden. Ziel ist es aber, durch eine vermehrte Absaugung die Methanbildung und damit auch die diffusen Emissionen zu reduzieren. Hierdurch wird die Treibhausgasfreisetzung minimiert. Gleichzeitig bedeutet dies, dass die zentrale Anlagentechnik mit sehr geringen Methangehalten funktionieren und die Realisierung in 2016 erfolgen muss.

Daher wurden vom AWB für die Erneuerung der Deponieentgasungsanlagen Blumentobel und Katzenbühl Förderanträge im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative beim Projektträger Jülich (PtJ) gestellt (s. Beispiel Deponie Rams Klinge Vorlage Nr. 31/2014). Die Förderanträge wurden mit den Zuwendungsbescheiden FZ 03K02609 vom 29.07.2015 für die Deponie Blumentobel und FZ 03K02610 vom 22.09.2015 für die Deponie Katzenbühl bewilligt. Die Baumaßnahmen werden damit bis zu einer Höhe von 250.000,- € je Deponie gefördert.

Durch die Förderung der Baumaßnahmen im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative ist es möglich, eine optimale Entgasung der Deponien zu installieren, die sich kostengünstiger darstellt, als die Erneuerung der Fackelanlage, die vom AWB gesamt finanziert werden müsste.

Die Ausschreibung der Entgasungsmaßnahmen erfolgte im April 2016. Es wurden jeweils 3 Leistungsverzeichnisse angefordert. Eingereicht wurden 2 Angebote (Blumentobel) bzw. 3 Angebote (Katzenbühl). Die Ergebnisse sind den Preisspiegeln zu entnehmen.

Preisspiegel Entgasung Blumentobel:

Rang	Firma	Bruttosumme	Anmerkung
1.	LAMBDA GmbH, Herten	554.106,30 €	2 Nebenangebote gewertet
2.	BMF HAASE GmbH, Neumünster	697.813,27 €	1 Nebenangebot gewertet

Preisspiegel Entgasung Katzenbühl:

Rang	Firma	Bruttosumme	Anmerkung
1.	Göbel GmbH, Büdelsdorf	558.701,47 €	-
2.	LAMBDA GmbH, Herten	588.309,18 €	1 Nebenangebot gewertet
3.	BMF HAASE GmbH, Neumünster	589.643,38 €	1 Nebenangebot gewertet

Die Verwaltung schlägt vor, die Baumaßnahmen an die jeweils günstigsten Bieter zu vergeben.

Für die Deponien Blumentobel ist dies die Fa. Lambda mit 554.106,30 € und für den Katzenbühl die Fa. Göbel mit 558.701,47 €.

Heinz Eining
Landrat

Kopp
Geschäftsführer